

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ¹⁾
(Vorläufig und untestiert)

	in Tsd Euro 30.09.99	in Tsd Euro 30.09.98 ²⁾
Erträge aus Kredit-, Geldmarktgeschäften, festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	1.565	1.136
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen	986	159
Zinsaufwendungen	-1.303	-230
Provisionserträge	22.046	20.187
Provisionsaufwendungen	-190	-473
Nettoertrag aus Finanzgeschäften	127.810	66.797
Personalaufwand	-28.264	-17.398
Andere Verwaltungsaufwendungen	-18.822	-7.975
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerten und Sachanlagen	-1.200	-313
Saldo sonstige Erträge und Aufwendungen	473	-2.072
Risikovorsorge	-11.130	-10.522
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	91.971	49.296
Steuern	-47.175	-26.010
Periodengewinn	44.796	23.286

¹⁾ Aus Materiality-Gründen wurde auf die Konsolidierung der Gesellschaft Baader Securities a.s. verzichtet

²⁾ Die Vergleichswerte aus 1998 wurden mit 75 Prozent der Ganzjahreswerte berücksichtigt.

KONZERN-BILANZ* ZUM 30.09.1999 ¹⁾
(Vorläufig und untestiert)

	in Tsd Euro 30.09.99	in Tsd Euro 31.12.98
Aktiva		
Barreserve	0	954
Forderungen an Kreditinstitute	126.372	71.151
Forderungen an Kunden	87	810
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	308	308
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	179.475	73.989
Beteiligungen	52.130	25
Anteile an verbundenen Unternehmen	672	672
Treuhandvermögen	1.687	1.687
Immaterielle Anlagewerte	1.269	1.373
Sachanlagen	506	584
Sonstige Vermögensgegenstände	7.385	5.001
Rechnungsabgrenzungsposten	29	37
Summe Aktiva	369.920	156.591
Passiva		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	82.681	0
Kunden	0	1.866
Rückstellungen	84.274	39.876
Sonstige Verbindlichkeiten	8.057	4.022
Eigenkapital	194.908	110.827
Summe Passiva	369.920	156.591

BAADER WERTPAPIERHANDELSBANK AG
Boschstraße 8
82178 Puchheim
Tel. 089 800994-0
Fax 089 800994-44
Email: info@baaderbank.de
Internet: www.baaderbank.de

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG ¹⁾
(Vorläufig und untestiert)

	in Tsd Euro 30.09.99
1. Laufende Geschäftstätigkeit	
Jahresüberschuß	44.796
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.912
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	44.397
Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.949
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0
Zunahme / Abnahme der Gegenstände des Umlaufvermögens, der sonstigen Vermögensgegenstände und aktiven RAP (ohne Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten)	-129.828
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten und passiven RAP (ohne Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten)	1.745
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-35.927
2. Investitionstätigkeit	
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	20.883
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-52.711
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-31.828
3. Finanzierungstätigkeit	
Einnahmen aus Kapitalerhöhung	50.260
Gewinnausschüttungen	-10.919
Cash Flow aus Finanztätigkeit	39.341
4. Überleitung	
zum Finanzmittelbestand am 30.09. zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (1. bis 3. oben)	-28.414
Stand 01.01.1999	72.105
Stand 30.09.1999	43.691
5. Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes am 30.09.	
Liquide Mittel	126.372
jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	82.681
Saldo	43.691

**ZWISCHENBERICHT
DER BAADER WERTPAPIERHANDELSBANK AG
ZUM 30.9.1999**

HIGHLIGHTS DES 3. QUARTALS

- Einführung von 201 japanischen Aktien aus dem TOPIX500-Index
- Erfolgreiche Neuemission Advanced Medien AG
- Zwei Kapitalerhöhungen durchgeführt
- Beteiligung an KST Wertpapierhandels AG erhöht

ERTRAGSLAGE

Das dritte Quartal 1999 zeigte weiterhin ein erfreulich starkes Ergebniswachstum: Mit einem vorläufigen Gewinn nach Steuern von EUR 44,8 Mio. (DM 87,6 Mio.) konnte die Baader Wertpapierhandelsbank AG ihr Ergebnis um 92,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr steigern. Der Gewinn nach Steuern belief sich im Vergleichszeitraum 1998 auf EUR 23,3 Mio. (DM 45,6 Mio.)*

Der Nettoertrag aus Finanzgeschäften wie Eigenhandel und Emissionsgeschäft konnte gegenüber dem Vorjahr auf EUR 127,8 Mio. fast verdoppelt werden.

Auch die Courtagenerträge entwickelten sich weiterhin erfreulich und beliefen sich auf EUR 22 Mio. Zum guten Ergebnis hat die weitere Einführung von Aktien beigetragen: Seit Jahresbeginn hat die Baader Wertpapierhandelsbank 786 zusätzliche Auslandswerte an den deutschen Börsen gelistet. Das entspricht einer Steigerung um rund 50 Prozent.

* Die Vergleichswerte aus 1998 wurden mit 75 Prozent der Ganzjahreswerte angesetzt.

NEUE SKONTREN

Im Juli führte die Baader Wertpapierhandelsbank 201 japanische Aktien an der Börse in Berlin ein. Die Bank wählte aus dem TOPIX500-Index die Aktien mit der höchsten Liquidität aus. Die meisten der Aktien wurden bisher in Deutschland noch nicht gehandelt. Damit ist die Baader Wertpapierhandelsbank Skontroführer für 2.347 in- und ausländische Aktien sowie ca. 1.900 Optionsscheine (Stand 30.9.1999).

ADVANCED MEDIEN AG AM NEUEN MARKT ERFOLGREICH PLATZIERT

Mit dem Börsengang der Advanced Medien AG, Oberhaching, begleitete die Baader Wertpapierhandelsbank AG erstmals ein Unternehmen an den Neuen Markt. Dabei zeigten sich die Medienwerte als Börsenlieblinge: Ebenso wie die Platzierung der VCL Film + Medien AG war auch der Börsengang der Advanced Medien AG ein voller Erfolg.

Zum Angebot kamen ca. 6,1 Mio. Advanced-Aktien (inklusive Greenshoe). Davon stammten 2,06 Mio. Aktien aus Besitz der Baader Wertpapierhandelsbank, die sich im Vorfeld am Unternehmen beteiligt hatte. Derzeit hält die Bank noch ca. 1,6 Mio. Aktien, das entspricht zum 30.9.1999 einem Wert von ca. EUR 17 Mio. Die Baader Wertpapierhandelsbank hat sich dazu verpflichtet, die Aktien mindestens bis Februar 2000 zu halten.

KAPITALMASSNAHMEN

Im dritten Quartal führte die Baader Wertpapierhandelsbank zwei Kapitalmaßnahmen durch:

Die Hauptversammlung vom 18.6.1999 stimmte einer Kapitalerhöhung um ca. EUR 2,7 Mio. auf EUR 18 Mio. aus Gesellschaftsmitteln zu. Dadurch wurde das Grundkapital bei der Umstellung auf Euro geglättet und der rechnerische Nennwert der Aktien von DM 5 auf EUR 1 umgestellt. Durch diese Maßnahme erhöhte sich die Anzahl der Aktien von 6 Mio. auf 18 Mio. Stück. Die Aktionäre erhielten je gehaltene Aktie zusätzlich zwei neue.

Weiterhin beschloss der Vorstand der Baader Wertpapierhandelsbank AG mit Zustimmung des Aufsichtsrates die Durchführung einer Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital von EUR 18 Mio. auf EUR 19,795 Mio. Das Bezugsrecht der Altaktionäre war dabei ausgeschlossen. Die von der HSBC Trinkaus & Burkhardt KGaA begleitete Kapitalmaßnahme wurde vollständig zu einem nahe am Börsenkurs liegenden Preis bei institutionellen Anlegern platziert. Der Streubesitz erhöhte sich damit auf ca. 30 Prozent.

Der durch die Kapitalerhöhung erzielte Mittelzufluss von über EUR 50 Mio. stärkt die Eigenkapitalbasis der Baader Wertpapierhandelsbank AG. Sie soll vorrangig im Emissionsgeschäft und im Rahmen weiterer vorbörslicher Beteiligungen Verwendung finden.

BETEILIGUNG AN KST WERTPAPIERHANDELS-AG AUF 47,5 PROZENT ERHÖHT

Im Rahmen einer außerbörslichen Transaktion hat die Baader Wertpapierhandelsbank AG im Juli ihre strategische Beteiligung an der KST Wertpapierhandels-AG, Stuttgart, von bisher

25,3 Prozent auf 47,5 Prozent aufgestockt. Die Vorstände beider Unternehmen begrüßten diesen Schritt. Die Baader Wertpapierhandelsbank betreut in Stuttgart überwiegend Auslandsaktien, die KST hat ihren Schwerpunkt im Skontroführungsbereich deutscher Werte.

NEUEMISSIONS-UPDATE

Die Baader Wertpapierhandelsbank hat den für den 28.9.1999 geplanten Börsengang des Nürnberger Analytikdienstleisters LinoDiagnostic AG verschoben. Die Bank sah zu diesem Zeitpunkt aufgrund der Börsenschwäche kein ideales Emissionsumfeld für eine qualitativ hochwertige Platzierung. Bei der aktuellen Marktsituation wäre die Wachstums- und Ertragsstärke der LinoDiagnostic AG nicht ausreichend gewürdigt worden. Die Baader Wertpapierhandelsbank AG und die Gesellschaft haben sich vorbehalten, die Emission bei einem günstigeren Kapitalmarktklima durchzuführen.

Für Ende 1999 ist die nächste Kapitalerhöhung der S.A.G. Solarstrom AG geplant, die von der Baader Wertpapierhandelsbank betreut wird. Darüber hinaus soll auch der Börsengang eines Internetmarketing-Unternehmens gegen Jahresende realisiert werden.

AUSSICHTEN

Das kumulierte Ergebnis zum 3. Quartal hat das Gesamtjahresergebnis 1998 bereits um mehr als 44 Prozent übertroffen. Falls nicht gravierende negative Veränderungen eintreten, wird 1999 ein weiteres Rekordjahr für die Baader Wertpapierhandelsbank AG werden.